



**20 Jahre  
Sunrise in Welzheim  
1994**

**Fliegergruppe Schorndorf  
Abteilung Modellflug**

# 20 Jahre Schorndorfer Sunrise

Zum 20. Mal veranstaltet 1994 die Abteilung Modellflug der Fliegergruppe Schorndorf ihren Sunrise-Wettbewerb. Zu Gast sind wir in all den Jahren auf dem Gelände der Welzheimer Segelflieger und anschließend im Welzheimer Naturfreundehaus.

20 Jahre Sunrise – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Nur einmal konnte kein Wettbewerb stattfinden, das war 1992. Sonst war es zumindest beim Nachholtermin möglich zu fliegen. Und zehn Mal war das Wetter so ruhig, daß eine Sunrise-Wertung ausgeflogen werden konnte, die übrigen acht Mal reichte es zu einem normalen Tageswettbewerb.

Sunrise ist ein Sport für Frühaufsteher. Wenn die Sonne in der Morgenfrühe ein Stück über den Horizont geklettert ist, muß alles schon vorbei sein. Denn es gilt, in ruhiger Luft ohne die unterstützende Thermik, die Leistungsfähigkeit der Freiflugmodelle miteinander zu vergleichen. Eine möglichst lange Flugzeit ist das Ziel, eine Maximalflugzeit wie bei Tageswettbewerben gibt es hier nicht. Deshalb darf auch kein Wind die Modelle zu stark vom Gelände abtreiben. Freiflugmodelle gehorchen nach der Freigabe durch den Piloten nur noch ihren eigenen Gesetzen und dem Wind.

Nach fünf Flügen wird zusammenrechnet: der beste Flug (vielleicht doch Thermikeinfluß?) und der schlechteste (Abwind oder Pech?) werden gestrichen und aus den verbleibenden die Durchschnittsflugzeit ermittelt. Diese findet man in den Ergebnislisten hinten in der letzten Spalte, die vorletzte Spalte gibt die übliche Wertung an (alle Flüge zählen, Maximalzeit 180 sec). Der Starter mit dem besten Ergebnis erhält den Wanderpokal für die Tagesbestzeit, auch der beste Jugendliche bekommt einen Pokal.

Das stärkste Starterfeld kam mit 31 Teilnehmern 1985 zusammen. Genügten in den ersten Jahren noch Durchschnittsflugzeiten knapp unter 200 sec, so müssen es jetzt schon über 240 sec sein. Die herausragenden Siegerzeiten waren:

Giancarlo Polla aus der Schweiz mit 263 sec in der Gummimotorklasse F1B, 1989,

Norbert Figus aus Oberhausen mit 251 sec in der Seglerklasse F1A, 1993,

Stefan Rumpff aus Metzingen mit 235 sec in der Seglerklasse F1A, 1987.

Über all die Jahre weg gewann Wolfgang Gerlach aus Stuttgart sechsmal in F1A und dreimal war er dabei auch Gesamtsieger, das schaffte sonst keiner. Hermann Jenne aus Wiesloch lag elfmal in der Nurflügler-Klasse auf Platz ein und das bei zwölf Starts – allerdings war er bei seinen Siegen auch immer der einzige Teilnehmer.

Ich hoffe, der Schorndorfer Sunrise findet auch weiterhin guten Zuspruch bei den Freifliegern und all die Helfer und Spender, die Welzheimer Segelflieger und Naturfreunde sind uns auch weiterhin wohlgesonnen.

Allen besten Dank!

*Benrad Silwendemann*

## 21. März 1993

<b>F1A</b>	11 Teiln.	1. <b>Norbert Figus</b>	799 sec	<b>251 sec</b>
<b>F1B</b>	1 Teiln.	1. Reiner Hofsäss	180 sec	-
<b>F1H</b>	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	600 sec	129 sec
<b>F1H-J</b>	1 Teiln.	1. Felix Hofmann	587 sec	121 sec
<b>N</b>	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	541 sec	111 sec

1992, bei beiden Versuchen war das Wetter zu schlecht.

## 24. März 1991 (Max=5\*120sec)

<b>F1A</b>	4 Teiln.	1. Axel Stuber	502 sec	
<b>F1B</b>	5 Teiln.	1. Rüdiger Gaenslen	600 sec+180sec	
<b>F1B-J</b>	1 Teiln.	1. Michael Vogel	451 sec	
<b>A1</b>	2 Teiln.	1. Petra Wiesiolek	415 sec	
<b>N</b>	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	184 sec	

## 1. April 1990 (Max=5\*120sec)

<b>F1B</b>	11 Teiln.	1. Adametz, Gerlach, Nüttgens alle Poglitsch, Riedlinger, Ziegler	600 sec	
<b>F1B</b>	6 Teiln.	1. Dieter Siebenmann	600+180+180	
<b>A1</b>	2 Teiln.	1. Hermann Jenne	564	
<b>N</b>	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	435	

## 19. März 1989

<b>F1A</b>	5 Teiln.	1. Wolfgang Gerlach	900 sec	213 sec
<b>F1A-J</b>	3 Teiln.	1. Dietrich Sauter	900 sec	205 sec
<b>F1B</b>	7 Teiln.	1. <b>Giancarlo Polla</b>	900 sec	<b>263 sec</b>
<b>A1</b>	2 Teiln.	1. Hermann Jenne	847 sec	169 sec
<b>N</b>	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	537 sec	109 sec

## 4. April 1988 (Max=5\*120sec)

<b>F1A</b>	9 Teiln.	1. Rolf Walliser	549 sec	
<b>F1A-J</b>	3 Teiln.	1. Frank Adametz	546 sec	
<b>F1B</b>	2 Teiln.	1. Reiner Hofsäss	593 sec	

### 15. März 1987

<b>F1A</b>	11 Teiln.	1. <b>Stefan Rump</b>	900 sec	<b>235 sec</b>
<b>F1A-J</b>	3 Teiln.	1. Frank Adametz	888 sec	188 sec
<b>F1B</b>	2 Teiln.	1. Heiko Rapp-Wurm	877 sec	182 sec
<b>A1</b>	2 Teiln.	1. Hermann Gaenslen	781 sec	164 sec
<b>A1-J</b>	5 Teiln.	1. Thomas Schlimmer	802 sec	159 sec
<b>N</b>	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	441 sec	96 sec

### 6. April 1986 (Maximalzeit 5\*120sec)

<b>F1A</b>	(11 Teil.)	1. Ralf Mikulla	600 sec	
<b>F1A-J</b>	(5 Teil.)	1. Petra Wiesiolek	592 sec	
<b>F1B</b>	(2 Teil.)	1. Heiko Rapp-Wurm	535 sec	
<b>A1</b>	(4 Teil.)	1. Uli Förderer	456 sec	
<b>A1-J</b>	(4 Teil.)	1. Bernhard Sauter	310 sec	
<b>N</b>	(2 Teil.)	1. Rainer Lotz	386 sec	

### 10. März 1985

<b>F1A</b>	(11 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	858 sec	
<b>F1A-J</b>	(5 Teil.)	1. Thomas Wiesiolek	748 sec	
<b>F1B</b>	(5 Teil.)	1. Arno Hacken	885 sec	
<b>A1</b>	(5 Teil.)	1. Gerhard Ziegler	713 sec	
<b>A1-J</b>	(3 Teil.)	1. Rüdiger Gaenslen	659 sec	
<b>N</b>	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	462 sec	
<b>CH</b>	(1 Teil.)	1. Harald Rüdle	468 sec	

### 8. April 1984

<b>F1A</b>	(7 Teil.)	1. Wolfgang Gerlach	900 sec	212 sec
<b>F1A-J</b>	(2 Teil.)	1. Roger Ziegler	851 sec	211 sec
<b>F1B</b>	(3 Teil.)	1. <b>Reiner Hofsä</b>	900 sec	<b>216 sec</b>
<b>A1</b>	(8 Teil.)	1. Roland Braun	760 sec	189 sec
<b>A1-J</b>	(5 Teil.)	1. Udo Hielscher	635 sec	139 sec
<b>CH</b>	(2 Teil.)	1. Harald Rüdle	550 sec	112 sec

## 6. März 1983

F1A	(7 Teil.)	1. Roland Braun	692 sec	
F1B	(3 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	425 sec	
A1-J	(2 Teil.)	1. Stefan Rumpp	657 sec	
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	308 sec	
CH	(4 Teil.)	1. Harald Rüdle	246 sec	

## 14. März 1982

F1A	(10 Teil.)	1. <b>Wolfgang Gerlach</b>	821 sec	<b>173 sec</b>
F1B	(4 Teil.)	1. Reiner Hofsäss	842 sec	170 sec
A1	(6 Teil.)	1. Heinz Hofmann	759 sec	153 sec
A1-J	(3 Teil.)	1. Roger Ziegler	716 sec	132 sec
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	536 sec	110 sec

## 15. März 1981

F1A	(7 Teil.)	1. <b>Albert Riedlinger</b>	869 sec	<b>176 sec</b>
A1	(7 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	763 sec	150 sec
A1-J	(5 Teil.)	1. Hermann Gaenslen	678 sec	150 sec
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	519 sec	104 sec
CH	(1 Teil.)	1. Alfred Busch	580 sec	124 sec

## 16. März 1980

F1A	(7 Teil.)	1. <b>Erhard Poglitsch</b>	811 sec	<b>176 sec</b>
F1A-J	(1 Teil.)	1. Roger Ziegler	555 sec	-
F1B	(2 Teil.)	1. Karl Litzenberger	703 sec	146 sec
A1	(4 Teil.)	1. Gerhard Ziegler	737 sec	159 sec
A1-J	(5 Teil.)	1. Klaus Hofmann	624 sec	135 sec
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	600 sec	139 sec
CH	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	265 sec	-
CH-J	(1 Teil.)	1. Stefan Fuchs	183 sec	-

## 22. April 1979

F1A	(4 Teil.)	1. Wolfgang Gerlach	847 sec	
F1A-J	(1 Teil.)	1. Peter Ziegler	318 sec	
F1B	(3 Teil.)	1. Peter Brauchle	812 sec	
A1	(5 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	837 sec	
A1-J	(2 Teil.)	1. Elke Gerlach	680 sec	

## 29. Oktober 1978

<b>F1A</b>	(5 T.)	1. Wolfgang Gerlach	852 sec	188 sec
<b>F1B</b>	(2 T.)	1. <b>Peter Brauchle</b>	900 sec	<b>199 sec</b>
<b>A1</b>	(6 T.)	1. Erhard Poglitsch	815 sec	169 sec
<b>A1-J</b>	(4 T.)	1. Klaus Hofmann	737 sec	126 sec

## 6. März 1977

<b>F1A</b>	(6 Teil.)	1. <b>Wolfgang Gerlach</b>	898 sec	<b>194 sec</b>
<b>F1A-J</b>	(2 Teil.)	1. Stefan Riedel	624 sec	128 sec
<b>F1B</b>	(2 Teil.)	1. Peter Brauchle	814 sec	167 sec
<b>A1</b>	(5 Teil.)	1. Eberhard Lieb	843 sec	168 sec
<b>A1-J</b>	(8 Teil.)	1. Klaus Hofmann	640 sec	123 sec
<b>N-J</b>	(3 Teil.)	1. Uwe Janson	539 sec	108 sec
<b>CH</b>	(3 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	364 sec	76 sec

## 9. Mai 1976

<b>F1A</b>	(5 Teil.)	1. Günther Müssig	893 sec	
<b>F1A-J</b>	(1 Teil.)	1. Rolf Beck	232 sec	
<b>F1B</b>	(2 Teil.)	1. Reiner Hofsäss	833 sec	
<b>A1</b>	(6 Teil.)	1. Roland Braun	681 sec	
<b>A1-J</b>	(5 Teil.)	1. Klaus Hofmann	539 sec	
<b>CH</b>	(3 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	515 sec	
<b>CH-J</b>	(1 Teil.)	1. Benedikt Hofstetter	290 sec	

## 27. April 1975

<b>F1A</b>	(4 Teil.)	1. <b>Günther Müssig</b>	852 sec	<b>182 sec</b>
<b>F1A-J</b>	(2 Teil.)	1. Rüdiger Lebus	601 sec	124 sec
<b>A1</b>	(7 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	737 sec	157 sec
<b>A1-J</b>	(5 Teil.)	1. Jürgen Roth	117 sec	-
<b>N</b>	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	548 sec	111 sec
<b>CH</b>	(1 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	355 sec	71 sec